

 <p>Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Fotograf unbekannt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Fragment vom Rand eines Tisches mit dionysischer Szene</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 smb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 4140</p>
--	--

Beschreibung

Das Fragment gehörte zu einer Tischplatte. Zwischen oberer Randzone und unterem Steg, der als Standfläche dient, ist in flachem Relief ein nackter jugendlicher Satyr mit geschulterter Keule dargestellt. Er stützt sich kraftvoll auf sein vorgestelltes linkes Bein und zieht mit der Rechten scheinbar an einem Strick ein Tier zu sich heran. Er schaut zu dem Tier zurück, von dem nur eine Vorderpranke auf dem Fragment erhalten ist. Von rechts tanzt eine Mänade auf die Gruppe zu. Durch die Bewegung flattern ihre Gewänder lebhaft. Der Aufbau gleicht Inv. 4141, doch ist die Motivzone bei Inv. 4140 höher, und die Köpfe von Satyr und Tänzerin ragen in die obere Randbegrenzung hinein.

Entstehungsort stilistisch: Oströmisches Reich

Erwerbungsart: Gize (Ägypten)

Grunddaten

Material/Technik:

Marmor

Maße:

Höhe: 10,5 cm; Breite: 20,5 cm; Tiefe: 4,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 200-400 n. Chr.
wer
wo

Schlagworte

- Marmor